

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 02/0043/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	03.02.2016
		Verfasser:	FB 02
RWTH Aachen Campus Network			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.02.2016	AAWW	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum RWTH Aachen Campus Network zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 2017ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	1.815,32	0	3.630,64	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>- 1.815,32</i>		<i>- 3.630,64</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

RWTH Aachen Campus Network

Im Rahmen eines Ziel 2-Wettbewerbes des Landes NRW wurde das Projekt 'RWTH Aachen Campus Network' zur Förderung ausgewählt. Das Projekt wird von Januar 2016 bis Dezember 2018 durchgeführt.

Ziel des Vorhabens ist es, Unternehmen systematisch an den RWTH Aachen Campus heranzuführen und die Chancen, die sich aus dem interdisziplinären Ansatz des Campus ergeben, für Unternehmen zugänglich zu machen. Insbesondere für KMU und andere Unternehmen, die keine eigene F&E-Abteilung haben, ist der Technologietransfer aus dem RWTH Aachen Campus und den immatrikulierten Unternehmen wichtig. Der Antrag setzt genau an diesem Punkt an, indem den Unternehmen Brücken in die Hochschullandschaft gebaut werden, wodurch Ergebnisse und Erkenntnisse des Campus' und seiner Cluster (6 Startcluster: Smart Logistik / Biomedizintechnik / Nachhaltige Energie / Photonik / Produktionstechnik / Schwerlastantriebstechnik) bzw. 22 Center – bspw. Enterprise-Integration-Center (EICe) und Center for Biohybrid Medical Systems (CMBS) – den Unternehmen zugänglich gemacht werden. Des Weiteren bieten sich für KMU die Möglichkeit des Aufbaus eigener Netzwerke zu Hochschulpartnern, anderen KMU sowie größeren Industrieunternehmen. Insbesondere drei Aspekte stehen im Vordergrund: Die Fokussierung auf die vorhandenen Branchenkompetenzen, die Orientierung an den originären KMU-Bedürfnissen sowie die Einbettung in bzw. Verstärkung durch vorhandene lokale, regionale und überregionale Kooperationsstrukturen.

Nach Ablauf des Projektvorhabens 'Campus Network' sollen mind. 50 Unternehmen neue Kooperationsbeziehungen zu den Forschungseinrichtungen auf dem RWTH Aachen Campus aufgebaut haben. Über das Projekt wäre erstmals ein Ansatz gegeben, der die Strukturen des RWTH Aachen Campus als Anknüpfungspunkt nutzt und zum Vorteil aller Beteiligten gleichmäßig in die Region trägt.

Die Durchführung des Projektes erfolgt durch die Partner Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT), Stadt Aachen, StädteRegion Aachen und Zweckverband Region Aachen in enger Abstimmung mit der RWTH Aachen Campus GmbH und den Center-Verantwortlichen sowie der IHK Aachen. Der Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten übernimmt dabei federführend die Umsetzung im Stadtgebiet Aachen. Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Form von Veranstaltungen, Beratungen, Informationsangeboten sowie Unternehmensbesuchen und Netzwerkarbeit.

Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt 670.411,55 €. Die Finanzierung erfolgt als Anteilsfinanzierung mit 20 % Eigenanteil. Pro Jahr müssen lediglich 1.815,32 € Geldmittel als Eigenanteil bereitgestellt werden; diese Mittel stehen im Haushalt bereits zur Verfügung. Der verbleibende Eigenanteil wird über die Bereitstellung von Personal abgebildet.